



Auf ALDI kann man bauen: Discounter startet Immobilienprojekt im Raum Berlin

Essen, den 31.01.2018

ALDI Nord schafft Wohnraum: Der Lebensmittelhändler will an mindestens 30 Standorten in Berlin sogenannte gemischt genutzte Immobilien umsetzen. Insgesamt sollen mehr als 2.000 Wohnungen in Kombination mit ALDI Nord Märkten entstehen.

Die Bevölkerung in Berlin wächst und damit auch die Nachfrage an Mietimmobilien. Bis 2030 erwartet die Hauptstadt ein Bevölkerungswachstum von rund 300.000 Einwohnern. Weitere 90.000 Menschen sind es im Berliner Umland. Vor allem bezahlbarer Wohnraum ist gefragter denn je. Nicht nur die Stadt Berlin, sondern auch Unternehmen stellt die rasante Wachstumsrate vor neue Herausforderungen. So auch den Discounter ALDI Nord bei der Suche nach neuen, geeigneten Filialstandorten.

„Die Situation in und um Berlin betrifft uns gleich in zweierlei Hinsicht“, sagt Jörg Michalek, Geschäftsführer der ALDI Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG. „Selbstverständlich wollen wir auch weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden als Nahversorger vor Ort sein. Dafür müssen wir expandieren.“ Je höher das Bevölkerungswachstum, desto höher sei auch der Bedarf an ALDI Märkten. Dazu kommt die Modernisierungsstrategie, die ALDI Nord seit einigen Jahren konsequent verfolgt und die den Umbau des gesamten Filialnetzes vorsieht. Die neuen Märkte im ANIKo-Stil (ALDI Nord Instore Konzept) haben eine geplante Größe von bis zu 1.400 Quadratmetern.

„Unser Bedarf entsteht vor allem an Standorten mit großflächigen Verkaufsstellen. Und natürlich möchten wir an möglichst hochfrequentierten Lagen für unsere Kunden da sein. Die Kombination von ALDI Märkten und angeschlossenem Wohnraum ist deshalb eine konsequente und vor allem zukunftsorientierte Lösung“, so Michalek.

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG
Unternehmenskommunikation

Huttopstraße 60
45138 Essen

Telefon +49 201 8593-0
Telefax +49 201 8593-748

aldi-nord.de
presse@aldi-nord.de



Leuchtturmprojekte bereits in der Umsetzungsphase

Zwei Leuchtturmprojekte werden in einer ersten Phase bereits umgesetzt. Hier wird das Konzept „Gemischt genutzte Immobilien“ exemplarisch realisiert. 200 Wohnungen sollen im ersten Schritt in den Stadtteilen Neukölln und Lichtenberg entstehen. Weitere fünfzehn Standorte in der Kombination aus ALDI Markt und Wohnungsbau befinden sich in konkreter Planung.

ALDI Nord setzt bei diesem Vorhaben auf eine enge Zusammenarbeit mit den Stadtbezirken und dem Berliner Senat. „Mit den Leuchtturmprojekten wollen wir den Startschuss für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Berlin und insbesondere den Stadtbezirken setzen. Wir möchten aktiv bei der Nachverdichtung Berlins und beim ökologischen Stadtumbau unterstützen“, sagt Jörg Michalek. Die Schaffung von ALDI Märkten in Kombination mit Wohnraum sei nicht nur ein Vorteil für das Unternehmen und dessen Kunden, sondern „ein Mehrwert für ganz Berlin“.

ALDI Nord gehört zu den international führenden Handelsunternehmen. Mit einer mehr als 100-jährigen Kaufmannstradition steht die Marke ALDI in Deutschland für die Nummer eins im Discount. Den entscheidenden Beitrag zum langanhaltenden Erfolg der Unternehmensgruppe ALDI Nord leisten rund 60.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland sowie in Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Portugal und Spanien.

ALDI North is one of the leading international retail companies in Europe. In Germany, the trade mark ALDI stands for the number one discount store with more than 100 years of merchant tradition. The decisive contribution to the persistent success of the ALDI North Group is provided by around 60,000 employees in Germany as well as in Belgium, Denmark, France, Luxembourg, the Netherlands, Poland, Portugal and Spain.

ALDI Nord Homepage: aldi-nord.de